

VERNETZUNG

MACHT

FLEXIBEL.



Ob erstklassige Gastronomie, Reisen, Immobilienvermittlung, Wirtschaftsberatung oder Werbe- und Eventagenturen: Im Portfolio der Raiffeisen-Holding

NÖ-Wien finden sich Dienstleister für die unterschiedlichsten Bedürfnisse.

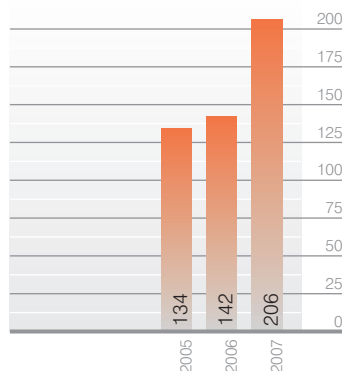


Die DO & CO Restaurants & Catering AG (DO & CO) ist als „Gourmet Entertainment Company“ mit Aktivitäten in mehr als 15 Ländern weltweit tätig. Als „one shop partner“ zeichnet DO & CO in den drei Geschäftsbereichen Airline Catering, International Event Catering und Restaurants, Lounges, Hotels & Bars nicht nur für höchste kulinarische Genüsse, sondern auch für die gesamte Organisation, Vermarktung und Konzeption verantwortlich.

Die Attila Dogudan Privatstiftung ist seit dem Börsegang im Juni 1998 Mehrheitseigentümer von DO & CO und hält derzeit 50,5 % der Aktien. Die DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH (eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien) hält einen Anteil von 20,4 % an DO & CO. Die verbleibenden rund 29,1 % befinden sich im Streubesitz.

Das Geschäftsjahr 2006/07 war ein weiteres erfolgreiches Jahr der DO & CO-Gruppe. Es war geprägt vom Wachstum und der Ausweitung der Aktivitäten im Segment Airline Catering sowie der Bestätigung als Premium Event- und Hospitality-Partner im Bereich der weltweit wichtigsten Sportgroßveranstaltungen.

DO & CO
UMSATZ IM JAHRESVERGLEICH
in EUR Mio. per 31. 12. 2007



Mit 59,9 % ist die Division Airline Catering der größte Umsatzbringer des Konzerns. Durch das Joint Venture mit Turkish Airlines sowie die Übernahme der AIREST zählen mittlerweile über 50 namhafte Fluglinien und eine Vielzahl an Cargo Airlines zum Kundenkreis des Unternehmens, darunter Austrian Airlines, Lauda Air, British Airways, Emirates, Cathay Pacific, Turkish Airlines und Qatar Airways. Nicht nur mit seinen Premium-Produkten und seinen „Buy-on-Board“-Modellen setzt das Unternehmen Standards im Onboard-Catering. Mit der Etablierung als Home Carrier

für Austrian Airlines und Turkish Airlines konnte DO & CO seine Reputation als allumfassender Produktpartner für Fluglinien weiter ausweiten. Neben dem Catering und der Produktentwicklung ist DO & CO bei zahlreichen seiner Partnerfluglinien auch für die Erstellung der Cabin Crew Procedures und des Cabin Crew Trainings verantwortlich. Weiterhin betreut das Unternehmen die Lufthansa First Class Lounges am Flughafen Frankfurt sowie die Emirates First und Business Class Lounge am Standort New York.

Auch die Division International Event Catering kann auf eine positive Geschäftsentwicklung zurückblicken. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen seine Position als einer der führenden Anbieter im Betrieb der VIP-Hospitality bei Sportgroßveranstaltungen gestärkt. Seit 1992 verwöhnt das Unternehmen die Gäste des Formel 1 Paddock Clubs auf mittlerweile 15 Grands Prix weltweit und zeigt somit, wie höchste Qualität global geboten werden kann. Außerdem betreute DO & CO 2007 die VIP-Gäste u.a. beim Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel, dem ATP- und dem WTA-Tennisturnier in Madrid, dem America's Cup in Valencia sowie bei vielen weiteren internationalen Sportveranstaltungen. Neben diesen langjährigen Partnerschaften kann das Unternehmen auch im Segment der Corporate Events sowie der Private Parties auf einen sehr hohen Anteil zufriedener und loyaler Kunden blicken. Zu den Highlights des vergangenen Jahres zählt der Zuschlag für das gesamte Hospitality-Management für die kommende Fußball-Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz.

Die Division Restaurants, Hotel & Bars ist der ursprüngliche Kern des Unternehmens. Die DO & CO-Restaurants werden als Flagship-Stores geführt und zeigen die gesamte Bandbreite des Produktportfolios. Als Herzstück der Gruppe kommt dieser Division auch hohe Bedeutung als Imageträger und für die Markenbildung zu. Das Geschäftsjahr 2006/07 stand im Zeichen der Etablierung des DO & CO-Hotels am Wiener Stephansplatz sowie der Ausweitung der Aktivitäten im British Museum in London. Darüber hinaus war das Jahr von der Vorbereitung für die Eröffnung von vier DO & CO-Restaurants und dem Eventbereich in der neuen BMW-Welt in München geprägt.

DO & CO ist mit den drei Geschäftsbereichen Airline Catering, International Event Catering und Restaurants, Lounges, Hotels & Bars in 15 Ländern weltweit tätig.

Im Geschäftsjahr 2006/07 (1. April 2006 bis 31. März 2007) erwirtschaftete DO & CO mit über 2.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von EUR 206,3 Mio. (+ 45,1 %). Das EBIT belief sich auf EUR 6,1 Mio., die EBIT-Marge auf 3 %. Den größten Umsatzanteil hält die Division Airline Catering mit 59,9 %, vor der Division Restaurant, Lounges & Hotel mit 21,2 % sowie dem International Event Catering mit einem Anteil von 18,9 %.

Im 1. Halbjahr 2007/08 (1. April 2007 bis 30. September 2007) verzeichnete das Unternehmen eine Umsatzsteigerung um 79,3 % auf EUR 188,6 Mio. Das EBIT stieg von EUR 4,9 Mio. auf EUR 10,9 Mio., die EBIT-Marge veränderte sich von 4,7 % auf 5,8 %.





Die **RAIFFEISEN IMMOBILIEN VERMITTLUNG GES.M.B.H (RIV)** ist ein kompetenter Partner bei der Bewertung und Vermittlung von Immobilien bis hin zur kompletten Abwicklung von Immobiliengeschäften.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist mit 95 %, die Raiffeisenlandesbank Burgenland und Revisionsverband reg.Gen.m.b.H ist mit 5 % an der RIV beteiligt.

Dank des Aufschwungs am Immobilienmarkt und durch die beispielhafte Kooperation mit den niederösterreichischen Raiffeisenbanken konnte die RIV mit ihrer 100 %-Tochter Waldviertel Immobilien-Vermittlung GmbH ihr Vertriebsnetz weiter ausbauen. Seit Beginn der Kooperation Ende 2005 wurden innerhalb von nur zwei Jahren die Geschäftsstellen der RIV in den niederösterreichischen Raiffeisenbanken verdreifacht. Ab Jänner 2008 steht die RIV in insgesamt 14 Geschäftsstellen mit ihrer Kompetenz als Immobilientreuhänder den Kunden mit Rat und Tat zur Verfügung. Als oberstes Gebot gilt die professionelle Beratung

Die RIV konnte ihr Vertriebsnetz nicht zuletzt wegen der beispielhaften Kooperation mit den niederösterreichischen Raiffeisenbanken ausbauen.

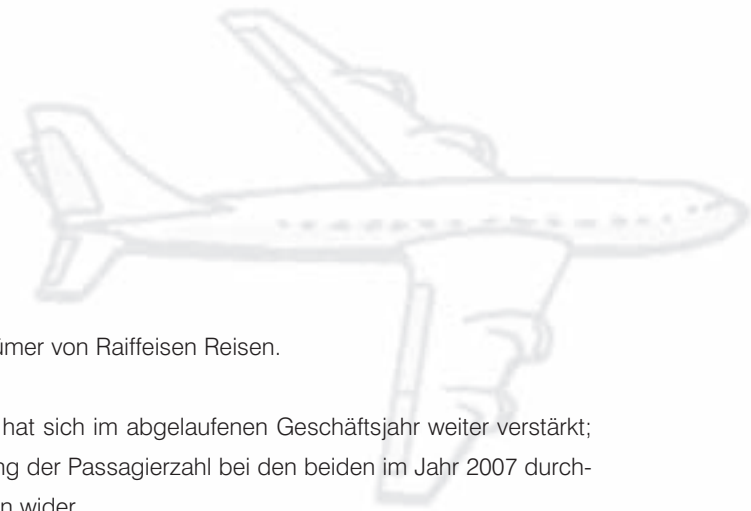
und eine seriöse Abwicklung von der Erstbesichtigung bis hin zur notariellen Abwicklung.

Im Geschäftsjahr 2007 wurden rund 270 Immobilien mit einem Verkaufsvolumen von rund EUR 39 Mio. verwertet und 204 Bewertungsgutachten mit einem Bewertungsvolumen von rund EUR 150 Mio. erstellt.

Im Jahr 2008 wird eine großangelegte PR-Kampagne gemeinsam mit den niederösterreichischen Raiffeisenbanken umgesetzt. Damit sollen das Wachstum und der weitere Ausbau des Vertriebsnetzes unterstützt werden. Ein wesentlicher Schritt zur Verstärkung der Immobilienkompetenz der Raiffeisen-Gruppe ist die geplante „Wien Offensive“. Dabei wird die RIV gemeinsam mit der RLB NÖ-Wien in sämtlichen Wiener Bankstellen in enger Zusammenarbeit die Vernetzung der Kompetenzen weiter ausbauen, um den Kunden eine noch bessere Dienstleistung bieten können.



Die **Raiffeisen Reisebüro GmbH (Raiffeisen Reisen)** ist einer der größten Reiseveranstalter in Österreich und in den drei Geschäftsfeldern Retail (klassischer Verkauf von Reisen und Dienstleistungen), Reiseveranstalter von Rundreisen, Gruppenreisen und Incentive-Anbieter sowie als Incoming-Agentur – durch die 51 %-Beteiligung bei Pegasus Incoming GmbH – tätig.



Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist Alleineigentümer von Raiffeisen Reisen.

Die Zusammenarbeit mit den Raiffeisenbanken hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter verstärkt; der Erfolg spiegelt sich auch in der Verdoppelung der Passagierzahl bei den beiden im Jahr 2007 durchgeführten Raiffeisen Aktiv Kundenbindungsreisen wider.

Im Segment Reiseveranstalter gelang es, die Marktstellung für Studienreisen weiter auszubauen, wobei sich der Anteil an Reisen nach China um über 50 % verbesserte.

Seit dem 2. Quartal gibt es das neue Geschäftsfeld Raiffeisen Tourismus Kompetenz-Center. Gestartet wurde mit dem Hotelvertriebsprojekt „Best for Me – Gastgeber meines Vertrauens“. In diesem Projekt werden von den Raiffeisenbanken finanzierte österreichische Hotels sowohl national als auch international über das Netzwerk der Raiffeisen Reisen-Gruppe vermarktet.

Die Mehrheitsbeteiligung an Pegasus Incoming GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2007 mit einer Umsatzsteigerung von über 7 % exzellent entwickelt. Besonders erfreulich war der Umsatzzuwachs aus dem Quellenmarkt Indien, der sich fast verzehnfacht hat.

Im Geschäftsjahr 2008 liegt der strategische Fokus auf der Weiterentwicklung der Kundenbindungsaktionen für den Sektor sowie auf der erfolgreichen Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfeldes.

Im Jahr 2007 waren bei Raiffeisen Reisen 110 Mitarbeiter und bei Pegasus Incoming 40 Mitarbeiter beschäftigt, die gemeinsam einen Umsatz von rund EUR 66,2 Mio. erwirtschafteten.



AMI-PROMARKETING Werbe- und Handelsgesellschaft m.b.H (AMI) ist keine laute Agentur in der Szene, hätte aber allen Grund dazu. Betreut werden seit 1991 ausschließlich Premium-Kunden und Premium-Projekte. Die Bandbreite des Leistungsportfolios reicht von der Konzeption und Organisation von sportlichen und kulturellen Großereignissen über Incentives und Promotions bis hin zu umfassenden Kreativ- und Consultingleistungen im Below The Line-Marketing.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist seit 2004 indirekt mit 45 % an AMI beteiligt.



Österreichische Top-Unternehmen und Institutionen vertrauen seit Jahren auf die Handschlagqualität, Kreativität und das Dienstleistungsengagement von AMI. Zu den Premium-Kunden 2007 zählen die Zentrale Raiffeisenwerbung, die Kronen Zeitung, das Land Niederösterreich, die NÖ Werbung, UNIQA sowie das Kulturfestival Grafenegg.

Im Sportsegment zählt AMI zu den drei Topagenturen Österreichs. Ein besonderes Highlight und ein wichtiger Schritt auf das internationale Agenturparkett ist für AMI der Auftrag von Coca-Cola Int. AMI zeichnet damit für die Gesamtorganisation von Österreichs größter Public Viewing-Initiative im Rahmen der UEFA EURO 2008™ verantwortlich – ein Event mit über 120 Schauplätzen und mehr als zwei Millionen erwarteten Fans. Für das Prestigeprojekt Sport.Land.NÖ wurden umfassende Consulting- und Betreuungsleistungen erbracht. Weitere Projekthighlights 2007 im Segment Sport waren der alpine Ski-Weltcup in Österreich, das größte österreichische Damengolfturnier sowie die „Wachauer Radtage“.

Im Segment Kultur brachten die Rahmenevents rund um die NÖ Landesausstellung, die von AMI konzipiert und umgesetzt wurden, mit über 400.000 Besuchern einen überwältigenden Erfolg. Weitere kulturelle Eventschwerpunkte waren die Eröffnungsfeierlichkeiten und die Sponsoringbetreuung im Rahmen des Kulturfestivals Grafenegg sowie die Organisation des Festaktes zum NÖ Landesfeiertag.

2007 konnte vom 14-köpfigen AMI-Team mit EUR 4,4 Mio. der höchste Umsatz und mit einem EGT in Höhe von EUR 410.000 das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte erwirtschaftet werden.

markant | werbeagentur

Die **MARKANT – Gesellschaft für Werbung, Kommunikationsberatung, Handel und Veranstaltungen Gesm.b.H. (markant)** bietet umfassende Dienstleistungen im Bereich der integrierten Marktkommunikation. Das Leistungsportfolio beinhaltet strategische Marketingberatung, klassische Werbung, PR und Eventmanagement.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist mit 99,6 % Hauptgesellschafter von markant.

Im Jahr 2007 wurden für die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien die Jahrestagung sowie der Wettbewerb für Wein und Kunst „Vinum et Litterae“, diesmal zum Thema Lied, umgesetzt. Für die RLB NÖ-Wien realisierte die Agentur die Kommunikationskampagnen „Kommerzkunden“, „Private Banking“, „Kontopakete“, „Vorsorge“ und „Beratungsbüros“ sowie die Aktivitäten zum Weltspartag. Geschäftsberichte gestaltete markant für die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, die RLB NÖ-Wien, den Raiffeisen Revisionsverband sowie für die LLI. Zu den

weiteren Highlights zählten Veranstaltungen wie „100 Jahre Postbus“, die Eröffnung der NÖ Gebietskrankenkasse und des Raiffeisen-Kompetenzzentrums Korneuburg sowie Konzerte mit Udo Jürgens bzw. Helmut Lotti in Grafenegg und Nena in Krems. Event-Formate wie „Hydrokultur“, „Kabarett & Comedy“ und „Crazy Crossing“ konnten mit den langjährigen Partnern aus Medien und Wirtschaft äußerst erfolgreich durchgeführt werden. Für die Wien Holding GmbH wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmals die „kulttour 07“ veranstaltet.

2007 war für markant bei Auszeichnungen ein erfolgreiches Jahr: Beim diesjährigen Wettbewerb des Direct Marketing Verbandes Österreich (DMVÖ) gewann das Mailing „Trommelfell“ für den Kunden Raiffeisen Club Silber in der Kategorie „Finanzdienstleistungen B2B“ und den Sonderpreis „Erfolgreichstes Direct Mail national“. Mit dem Konzept für „Soul in the Snow“ für die mobilkom austria group services GmbH schaffte es markant unter die Top fünf des Austrian Event Awards in der Kategorie „Incentives“.

markant realisierte im abgelaufenen Jahr zahlreiche Kampagnen und Veranstaltungen, setzte Wettbewerbe um und erhielt dafür entsprechende Auszeichnungen.

markant setzte die dynamische Entwicklung 2007 auch mit neuen Etats fort. Renommierete Unternehmen wie Agrarmarketing Austria (AMA), Panhans, city shopping promenade, Back-it, NÖ Gebietskrankenkasse, Wiener Stadthalle und Wiener Kaufmannschaft wurden in den verschiedensten Kommunikationsdisziplinen unterstützt. Zusätzlich übernahm markant die Vermarktung und Betreuung des Raiffeisen Forums.

markant erwirtschaftete im Jahr 2007 mit 38 Mitarbeitern einen Umsatz von EUR 9,2 Mio.

DZR IMMOBILIEN UND BETEILIGUNGS GMBH

Die DZR Immobilien- und Beteiligungs GmbH (DZR) trägt als 100 %-Tochtergesellschaft der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung der Immobilienverwaltung von konzerneigenen Liegenschaften. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften fungiert sie als Kontrollorgan gegenüber Hausverwaltung und Betriebsführung und ist für das Zutritts- und Sicherheitssystem im Raiffeisenhaus Wien zuständig. Im Geschäftsjahr 2007 wurden zudem die Vermietungsrechte der unter dem Raiffeisenhaus Wien sowie dem angrenzenden OPEC- und IBM-Gebäude gelegenen Garagenplätze erworben.

Gemeinsam mit der Schweizer SV Group als Mehrheitsgesellschafter mit 75 % hält die DZR eine 25 %ige Beteiligung an der Diana Restaurant und Betriebsküchen Betriebs GmbH (DRBB), welche in den Bereichen Mitarbeiterverpflegung von hoher Qualität, Veranstaltungen bzw. Banketts und Beherbergung tätig ist.



Des Weiteren werden über die DZR strategische Beteiligungen an der DO & CO Restaurants und Catering AG, der Zuckermarkt – Studiengesellschaft m.b.H. sowie an der „BONADEA“ Immobilien GmbH gehalten, wobei die DZR neben der Beteiligungsverwaltung auch die Eigentümerinteressen in Vertretung für ihre Muttergesellschaft wahrnimmt.



Wirtschaftstreuhand
Steuerberater | Wirtschaftsprüfer | Unternehmensberater

LBG Wirtschaftstreuhand Österreich (LBG) berät mit 400 Mitarbeitern an 30 Standorten in acht Bundesländern mittelständische Unternehmen sowie internationale Konzerntöchter in Österreich. Sie zählt mit einem Umsatz von EUR 26,1 Mio. im Geschäftsjahr 2006/07 zu den „Top Ten“ aller in Österreich tätigen Steuerberatungsgesellschaften.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hält an der LBG 45 %.

Das Leistungsspektrum der LBG reicht von Steuerberatung, Erstellung von Jahresabschlüssen, betriebswirtschaftlicher Beratung, Personalverrechnung und Buchhaltung über Beratung bei Gründung, Kauf/ Verkauf/ Übergabe von Unternehmen, Wirtschaftsprüfung und Erstellung von Sachverständigengutachten bis hin zu Unternehmensbewertung und IT-Consulting.

Von der Steuerberatung über die Erstellung von Jahresabschlüssen bis hin zur Unternehmensbewertung reicht das Leistungsspektrum der LBG.

Der Klientenkreis kommt aus den Bereichen Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Tourismus, Forst, Wein- und Gartenbau, Apotheken, Ärzte und Freie Berufe.

Ziel ist der konsequente Ausbau dieser Marktposition durch praxisnahe Beratungsleistungen mit Unternehmensnutzen.



Die **PVP I Beteiligungs-Invest AG (PVP I)** ist eine Beteiligungsgesellschaft in der Rechtsform einer Mittelstandsfinanzierungsaktiengesellschaft nach § 6b KStG. Das Management erfolgt durch PONTIS Venture Partners Management GmbH (PONTIS), einer unabhängigen Managementgesellschaft mit einem erfahrenen Investmentteam. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist – neben anderen namhaften institutionellen Investoren – mit 16,45 % an der PVP I beteiligt und somit ein wesentlicher Investor.

Der Investment-Fokus der PVP I liegt auf technologieorientierten, kleineren und mittleren Unternehmen mit



starkem Wachstumspotenzial, die mittelfristig nach entsprechender Wertsteigerung mit Gewinn wieder veräußert werden sollen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006/07 erwarb die PVP I zwei weitere Beteiligungen, womit das aktuelle Portfolio zum Bilanzstichtag in Summe sechs österreichische Technologieunternehmen umfasst. Eine Beteiligung konnte im vorangegangenen Geschäftsjahr bereits sehr erfolgreich veräußert werden. Bis zum Bilanzstichtag wurden rund 37,15 % des von allen Aktionären zur Verfügung gestellten Kapitals von EUR 30,4 Mio., also EUR 11,3 Mio., für das Eingehen von Beteiligungen abgerufen. Das Geschäftsjahr 2007/08 steht im Zeichen des weiteren Portfolioaufbaus, wobei zwei zusätzliche Investments bis Ende Dezember 2007 bereits erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Weitere Beteiligungsprojekte befinden sich aktuell im Evaluierungsprozess.



Mittelstandsfinanzierungs-Aktiengesellschaft AG

Die **MFAG – Mittelstandsfinanzierungs-Aktiengesellschaft (MFAG)** ist ein von der HANNOVER Finanz Austria verwalteter Private Equity Fonds. Die MFAG investiert in solide mittelständische Unternehmen, die wachsen wollen oder ihre Nachfolge regeln müssen. Sie unterstützt Management-Teams bei der Umsetzung von Buy-Out-Transaktionen und bei dem Schritt zum Unternehmertum.

Im letzten Geschäftsjahr ging die MFAG im Rahmen eines Investorenkonsortiums eine Beteiligung an der Keymile International GmbH ein. Zwei Beteiligungen konnten erfolgreich veräußert werden. Aktuell bestehen Beteiligungen an sieben mittelständischen Unternehmen.

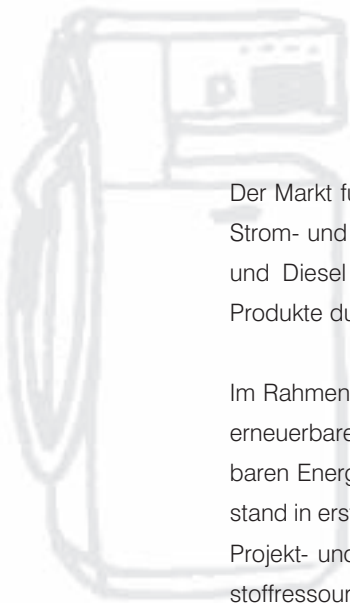
Ziel der MFAG ist es, die Weiterentwicklung der Portfoliounternehmen zu unterstützen, attraktive Veräußerungsmöglichkeiten vorzubereiten und aktiv danach zu suchen sowie attraktive neue Beteiligungen an größeren mittelständischen Unternehmen einzugehen.

Im Wirtschaftsjahr 2006/07 konnte ein Jahresüberschuss vor Steuern in Höhe von rund EUR 3,4 Mio. erzielt werden. Das Eigenkapital betrug rund EUR 24,5 Mio.

Im laufenden Wirtschaftsjahr 2007/08 liegt der Fokus neben der Prüfung neuer Investitionsmöglichkeiten weiterhin auf der Vorbereitung von Exits bei bestehenden Beteiligungen.



Mit dem neuen strategischen Geschäftsfeld „Erneuerbare Energie“ hat sich die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien für einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz entschieden. In der dafür gegründeten RENERGIE werden alle Aktivitäten des Unternehmens gebündelt.



Der Markt für Erneuerbare Energie wächst stark. Mittelfristig soll in Österreich ein signifikanter Anteil des Strom- und Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energieträgern produziert sowie Biotreibstoffe dem Benzin und Diesel beigemischt werden. Dabei wird die Wertschöpfungskette land- und forstwirtschaftlicher Produkte durch die Veredelung zu Strom, Gas, Wärme und Treibstoff dauerhaft verlängert und gesichert.

Im Rahmen dieses neuen Geschäftsfeldes wurde die RENERGIE Raiffeisen Managementgesellschaft für erneuerbare Energie GmbH (RENERGIE) gegründet, in der künftig alle Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energie gebündelt werden. Die RENERGIE nahm Anfang 2007 ihre Arbeit auf. Das Gründungsjahr stand in erster Linie im Zeichen der Marktbearbeitung, dem Aufbau entsprechender Marktpräsenz und der Projekt- und Strategieentwicklung. Besonderes Augenmerk gilt hierbei auch der Verfügbarkeit der Rohstoffressourcen. Im Zuge der Strategieentwicklung im vergangenen Jahr wurden für die RENERGIE drei Hauptgeschäftsfelder definiert:

— Die Realisierung von regionalen Strom- und Wärmeerzeugungs-Projekten

— Die Realisierung von Biotreibstoff-Projekten

— Beteiligungen an Projekten im Bereich erneuerbarer Energie

Im Bereich der Realisierung von regionalen Strom- und Wärmeerzeugungs-Projekten konnte das erste Projekt der RENERGIE Anfang 2007 umgesetzt werden. Gemeinsam mit der Biogasanlage Orth a. d. Donau regGenmbH und der RENERGIE, welche 51 % hält, wurde die Biogasanlage der Bioenergie Orth a. d. Donau GmbH errichtet. Sie wurde Ende 2007 in Betrieb genommen. Nach dem Erreichen der Vollast im ersten Quartal 2008 und der Fertigstellung der Fernwärmeleitung durch das lokale Energieversorgungsunternehmen wird die Anlage ca. 2.000 Haushalte mit Strom und ca. 250 Haushalte mit Wärme versorgen. Dabei werden in etwa 5.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Als Fremdkapitalgeber bei diesem Projekt fungiert

ein Konsortium aus RLB NÖ-Wien und der lokalen Raiffeisenbank in Orth a. d. Donau. Potenzielle Projekte in den Bereichen Biotreibstoff und Erneuerbare Energie werden laufend evaluiert.

Im Zuge des weiteren Wachstums konnte durch die Gründung der RENERGIE green solutions (Anteil RENERGIE 85 %) gemeinsam mit lokalen Partnern der Zugang zum deutschen Markt gesichert werden. Die ersten Projekte befinden sich hier nach Unterfertigung der Rohstoff- und Grundstücksverträge in der Genehmigungsphase und werden im Jahr 2008 umgesetzt. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt einerseits auf der Verstromung von Biogas sowie auf der Einspeisung von aufbereitetem Biogas in das Erdgasnetz, wofür in Deutschland günstige Rahmenbedingungen vorherrschen. Die Projekte werden überwiegend mit großen landwirtschaftlichen Betrieben realisiert. Neben den rein auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Projekten ist für 2008 auch eine Diversifizierung der Rohstoffbasis auf Abfallstoffe vorgesehen. Zusätzlich werden die bestehenden Aktivitäten im Bereich Photovoltaik verstärkt.

Die RENERGIE ist mehrheitlich an der Biogasanlage Orth a. d. Donau beteiligt, die Ende 2007 in Betrieb genommen wurde.

Für das Jahr 2008 wurde bereits die Expansion in weitere Nachbarländer vorbereitet. Es handelt sich dabei in erster Linie um die Länder Italien (vor allem Norditalien, gemeinsam mit italienischem Partner) und Tschechien, in weiterer Folge dann Slowakei und Ungarn.

In Österreich selbst ist derzeit eine Umsetzung von Projekten im Bereich Erneuerbarer Energie sehr schwierig, da auch die aktuell in Diskussion stehende Novelle zum Ökostromgesetz wenig Verbesserung für Neuprojekte erwarten lässt. Die Rahmenbedingungen in den Nachbarländern hingegen sind durchwegs als gut bis sehr gut zu bezeichnen. Aktuelle Gesetzesnovellen in diesen Ländern bringen noch weitere Verbesserungen. Besonders interessant sind jene Länder, in denen die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien bereits aktiv ist.

Zusätzlich zu den drei Hauptgeschäftsfeldern plant die RENERGIE, ein Kompetenzzentrum im Bereich des Emissionshandels zu installieren. Dabei wird sie nicht nur Dienst- und Beratungsleistungen für ihre Geschäftspartner durchführen, sondern Unternehmen auch aktiv in diesem Zusammenhang unterstützen.

Die RENERGIE ist Gründungsmitglied der „Raiffeisen Klimaschutz Initiative“ (RKI), welche die Klimaschutz-Aktivitäten der verschiedenen Raiffeisenorganisationen bündelt und ausbaut sowie neue entfaltet. Die RKI ist die Plattform für alle Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Ressourcen.

